

Lebensweise ändern — Diabetes verhindern (Studie 2)

a -- Herman WH, Hoerger TJ, Brandle M et al. The cost-effectiveness of lifestyle modification or metformin in preventing type 2 diabetes in adults with impaired glucose tolerance. *Ann Intern Med* 2005 (1. März); 142: 323-32

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Christoph Stettler

Kommentar: Peter Diem

Die im «Diabetes Preventing Program» untersuchten Interventionen (siehe: infomed-screen April 2002) wurden einer Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen. Sowohl die Veränderung der Lebensweise als auch die Einnahme von Metformin (Glucophage® u.a.) führten in dieser Studie zu einer signifikant niedrigeren Diabetesinzidenz. Unter der Annahme, dass der Erkrankungsbeginn durch die Änderung der Lebensweise um 11 Jahre und durch Einnahme von Metformin um 3 Jahre verzögert werden kann, errechnen sich Kosten von \$1'100 für die «Lifestyle»-Intervention und von \$31'300 für die Einnahme von Metformin pro gewonnenes, qualitätskorrigiertes Lebensjahr («quality adjusted life-year», QALY). Eine Änderung der Lebensweise ist damit in allen untersuchten Altersgruppen wirtschaftlich, während dies für die Einnahme von Metformin bei Personen über 65 Jahren nicht mehr zutrifft (über \$100'000 pro QALY).

Beide Studien zusammengefasst von Bettina Wortmann

Diese neuen Resultate der MRFIT-Studie sind schwierig zu verstehen. Dass die «Lifestyle»-Intervention bei Nichtraucher das Diabetesrisiko senkt, war zu erwarten. Dass aber bei Rauchenden das Risiko erhöht wurde, ist schwierig zu verstehen. Mögliche Ursachen liegen in der generellen Schwierigkeit von randomisierten Studien mit «Lifestyle»-Interventionen: Verblindung ist nicht möglich, minimale Empfehlungen können auch der Kontrollgruppe nicht vorenthalten werden und schliesslich sind «Inhalt» und «Dosis» der Empfehlungen nicht richtig standardisierbar. Insbesondere erhielten in der vorliegenden Untersuchung Raucher mehr Ratschläge zum Rauchstopp und Nichtraucher mehr Empfehlungen bezüglich Ernährung. Zudem waren die Einschlusskriterien für Nichtraucher und Raucher nicht identisch. Insgesamt sollte die Untersuchung mit grosser Vorsicht interpretiert werden.

Die zweite Studie liefert neue Kosten-Nutzen-Berechnungen, basierend auf Daten des «Diabetes Prevention Trial»: Mit lebenslangen «Lifestyle»-Massnahmen kostet für 50-jährige Personen ein QALY im Median \$4'137, mit Metformin dagegen \$36'327. Fazit: Nichtraucher und Personen mit gestörter Glukosetoleranz reduzieren mit «Lifestyle»-Massnahmen kostengünstig ihr Diabetesrisiko. Raucher stellen besser den Nikotinkonsum ein.

Peter Diem